

## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss für Kunst und Kultur/Museumsneubauten	06.05.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen  
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage  
nach § 4 der Geschäftsord-  
nung

Stellungnahme zu einem  
Antrag nach § 3 der Ge-  
schäftsordnung

### Anfrage der FDP-Fraktion vom 03.04.2008 zum Projektdossier Archäologische Zone

1. Welche Stellen der Verwaltung sind an der Bearbeitung dieser komplexen Anforderungen (zum Erreichen des sogenannten A-Stempels) beteiligt und wie wird dieser Prozess koordiniert?

Die Projektgruppe Archäologische Zone ist unmittelbar dem Kulturdezernenten unterstellt, der Bauherr des Projekts ist. Die wissenschaftliche Projektleitung obliegt Herrn Dr. Schütte.

Die Gesamtkoordination aller städtischen Regionale-Projekte obliegt dem Dezernat für Planen, Bauen und Verkehr. Hier werden auch die Anträge zur Erlangung von Städtebauförderungsmitteln gestellt.

Projektleitung, Projektsteuerung und Qualitätssicherung (in baulicher Hinsicht) obliegt der Gebäudewirtschaft.

Weitere Verfahrensbeteiligte sind die Regionale Agentur und das Ministerium für Bauen und Verkehr NRW.

2. Wann werden die Übersicht zur Gesamtfinanzierung und der Wirtschaftsplan vorgelegt?

Fragen zur Gesamtfinanzierung von Bau und Einrichtung sowie der Folgekosten werden im Projektdossier beantwortet. In welcher Breite und Tiefe dies geschieht, wird derzeit zwischen der Verwaltung und der Regionale Agentur abgestimmt.

3. Welchen Beratungs- oder Beschlussbedarf sieht die Verwaltung für die Gremien des Rates der Stadt Köln, insbesondere mit Blick auf den Wirtschaftsplan, vor?

Das Preisgericht des Architektenwettbewerbs für die Archäologische Zone und das Jüdische Museum Köln tagt am 12. und 13.6.2008. Das Wettbewerbsergebnis wird voraussichtlich in der ersten Ratssitzung nach der Sommerpause zum Beschluss gestellt mit dem Ziel, einen Planungsbeschluss zu erwirken.

Das Projektdossier – mit den in Frage 2 dargestellten Inhalten – soll in der Ratssitzung am 24.6.2008 verabschiedet werden.